

■ Aktuelles aus Caritas und Tagestreff	Seite 2
■ Hausbesuche mit Herz und Hörer	Seite 3
■ Bücher in einfacher Sprache entdecken	Seite 4
■ Für die Gaben der Natur danken und feiern	Seite 5
■ Eine Chronik über Leinefelde in 100 Büchern	Seite 6
■ Buchstabensalat / Wortsuchrätsel	Seite 7
■ Termine, Kontakt und Impressum	Seite 8

Mit Beiträgen von Gästen aus dem Caritas-Tagestreff in Leinefelde

Ausgabe Nr. 12 – August 2024



Foto: Wörle – In: pfarrbriefservice.de

Liebe Leserinnen und Leser, der Herbst kommt mit großen Schritten. Wer einen Garten hat, konnte in diesem Jahr schon reichlich ernten. Und auch die kommenden Wochen bringen noch einmal vielerlei an Früchten und Gemüse. Ein echter Klassiker im Herbst ist der Kürbis. Hier ein leckeres und zugleich einfaches und schnelles Rezept:

Zutaten: 1 kleiner Hokkaido-Kürbis (kein Schälen notwendig, nur waschen), Öl, Salz und Pfeffer. Weitere Zutaten nach Belieben.

Zubereitung: Den Kürbis teilen und das Kerngehäuse entfernen, danach in Spalten oder größere Würfel schneiden. In einer Auflaufform (oder auf dem Backblech) mit Öl, Salz und Pfeffer mischen. Nach Belieben weitere Gewürze (zum Beispiel Muskat, Rosmarin) oder auch anderes Gemüse (zum Beispiel Kartoffeln, Zwiebeln) hinzugeben. Wer mag, streut noch Käse darüber. Im vorgeheizten Ofen bei 180-200 Grad 30 Minuten garen.

Einen schönen Herbst und guten Appetit! •

☑ Aktuelles aus Caritas und Tagestreff

16 Stände zum Ladys Flohmarkt

Sehr gut angenommen wurde der Ladys Flohmarkt am 8. Juni im Tagestreff der Caritas. An insgesamt 16 Verkaufsständen gab es Kleidung und modisches Zubehör von Frauen für Frauen. In einem Raum mit Umkleidekabinen konnten Gäste die angebotenen Sachen in Ruhe anprobieren und auswählen. Für Essen und Getränke sorgten das ThINKA-Team, das Stadtteil-Management und das Frauenzentrum.

Da das Interesse am Stöbern und Kaufen groß war, ist im Herbst ein nächster Ladys Flohmarkt geplant. Weitere Informationen dazu gibt es über das ThINKA-Team unter der Nummer 03605 25921 29. •



© Caritas

Ehrenamtliche Helfer/-innen gesucht

Die Caritas in Leinefelde sucht ehrenamtliche Helfer für den Tagestreff. Die Freiwilligen unterstützen u.a. die Ausgabe von Getränken und kleinen Speisen, helfen beim Einkauf oder bei der Reinigung und Reparatur von Bekleidungsstücken.

Der Einsatz erfolgt nach individuellen Fähigkeiten und unter Berücksichtigung persönlicher zeitlicher Kapazitäten. Die Einsatzzeiten sind montags bis freitags zu den Öffnungszeiten des Tagestreffs. An Wochenenden und an Feiertagen ist der Tagestreff geschlossen.

Interessierte melden sich direkt im Tagestreff der Caritas oder unter der Nummer 03605 25921 29. Ansprechpartnerin ist Cynthia Hornung. •

Ausflug in den Erfurter Zoopark

Am Mittwoch, den 14. August ist ein Tagesausflug in den Zoopark nach Erfurt geplant mit Gästen aus dem Tagestreff der Caritas in Leinefelde. Der Zoopark liegt im Norden der Thüringischen Landeshauptstadt und wurde 1959 gegründet. Er beherbergt zahlreiche Tierarten aus fast allen Kontinenten. Nähere Informationen zum Ausflug gibt es im Tagestreff, Bonifatiusweg. •



© zoopark-erfurt.de

Hausbesuche mit Herz und Hörer


Malteser

... weil Nähe zählt.

Hausbesuche per Telefon? Ein Projekt der Malteser macht das möglich. Zu vereinbarten Telefonzeiten schenken ehrenamtliche Malteserinnen mit einem Anruf Zeit und Freude.

Es ist so schön, wenn einmal in der Woche das Telefon klingelt und ein freundliches, lockeres Gespräch entsteht! Frau Schulz freut sich jede Woche auf den Anruf. Es ist ein fester Termin geworden. Er steht in ihrem Kalender, damit sie ihn nicht vergisst. Viele Freundinnen und Bekannten sind nicht mehr da. Sie hat so viele Erfahrungen in ihrem Leben gesammelt, so viel erlebt. Darüber möchte sie gerne erzählen und auch noch Neues erfahren.



Foto: Gabauer - In: pfarrbriefservice.de

Frau Schulz telefoniert jede Woche mit Esther, die sich beim Malteser-Telefonprojekt ehrenamtlich engagiert. Esther hatte gerade drei Wochen Urlaub. Sie ist ein Stück auf dem Jakobsweg gepilgert, bis in die berühmte spanische Stadt *Santiago de Compostela*. Auf dem Weg



Foto: Weidemann - In: pfarrbriefservice.de

lernte sie viele andere Pilger kennen. Aus Deutschland, Österreich, der Schweiz und Frankreich, sogar aus Korea, Australien und New York. Sie hat viele schöne Augenblicke erlebt, stand schweigend vor der großen Kathedrale in *Santiago de Compostela*. Es ist anders als das Wallfahrten im Eichsfeld.

Auch Frau Schulz war viele Jahre eine begeisterte Pilgerin. Sie erzählt von Etzelsbach und vom Hülfsberg und wie es früher einmal war. Für sie und Esther sind diese gemeinsamen Telefongespräche eine Bereicherung, vor allem aber eine Freude im Alltag und ein großes Geschenk. •

Wünschen Sie sich einen Telefon-Besuch? Wieder mal ausführlich erzählen, lachen, Neues hören? Nehmen Sie Kontakt auf!

Malteser im Bistum Erfurt e.V.

Projekt „Miteinander – Füreinander“

Kontakt für die Region Eichsfeld:

Frank Kaufhold – Telefon: 0151 2726 330

Internet: www.malteser-erfurt.de

Bücher in Einfacher Sprache entdecken



Ob spannende Krimis, bekannte Bestseller, preisgekrönte Bücher oder große Klassiker der Literatur. Es gibt eine Vielzahl an Büchern in Einfacher Sprache. Und es werden immer mehr.

Bücher in Einfacher Sprache sind leichter zu lesen. Sie sind weniger umfangreich, haben eine gut lesbare Schrift und verwenden allgemein bekannte, verständliche Wörter und Wendungen. Sie können Menschen allen Alters unterstützen, denen das Lesen schwerfällt. Oder die ungeübte Leser sind, aber gerne wieder mehr lesen möchten oder das Lesen neu für sich entdecken wollen.

Vielen Menschen fällt das Lesen schwer. 2018 hat die Universität Hamburg eine Erhebung gemacht, die sogenannte „LEO Studie“. Daraus geht hervor, dass mehr als sechs Millionen Erwachsene in Deutschland große Schwierigkeiten haben mit dem Lesen und Schreiben, trotz Schulpflicht und guter mündlicher Sprache.

In verschiedenen Lese- und Schreibkursen können Erwachsene den Zugang zur Schrift neu finden, zum Beispiel an den Volkshochschulen. Aber auch jenseits von Kursen gibt

es eine Reihe von Möglichkeiten, um mit Schrift in Übung zu bleiben und Freude am Lesen (neu) zu finden. Bücher in Einfacher Sprache sind eine dieser Möglichkeiten.

Mittlerweile gibt es Verlage, die ausschließlich Bücher in Einfacher Sprache veröffentlichen, zum Beispiel der *Spaß am Lesen Verlag* aus Münster oder der *Passanten Verlag* in Casekow. Die Verlage wählen Bücher aus oder gehen auf Bücherwünsche von Lesern ein. Übersetzer schreiben die Bücher dann in Einfache Sprache um. Es gibt auch Autoren, die für die Verlage direkt Bücher in Einfacher Sprache schreiben, zum Beispiel die Autorin Marion Döbert.

Interesse am Stöbern? Einige Bibliotheken haben bereits Bücher in Einfacher Sprache im Bestand, etwa die Stadtbibliotheken in Heiligenstadt und Mühlhausen. •

Mehr zum Thema im Internet:

-  <https://einfachebuecher.de>
-  www.passanten-verlag.de
-  www.gemeinsam-grundbildung.de
-  www.hier-lerne-ich.de



Die Auswahl an Büchern in einfacher Sprache ist groß.

Foto: Caritas

Für die Gaben der Natur danken und feiern



Von Birgit · Mais, Kohl, Nüsse, Getreide, Kürbisse, Äpfel und Trauben - der Herbst bringt noch einmal eine reiche Ernte. In dieser Zeit danken Menschen für die Früchte aus Feld und Garten, oft mit prächtig geschmückten Kirchräumen und Gottesdiensten zu Erntedank im Oktober.



Foto: stock.adobe.com

Mit der Herbst- und Erntezeit sind auch viele alte Bräuche verbunden. Vielerorts gehören Erntefeste mit Tanz und Festessen zur Tradition. Aus den letzten Ähren des Feldes werden große Erntekronen oder Erntepuppen geflochten.

Die „Danksagung“ im Herbst wurde über viele Jahrhunderte sehr groß gefeiert, denn eine reiche Ernte war wichtig für die Versorgung der Familien und den Erhalt von Haus und Hof, besonders über die lange Winterzeit hinweg. Fiel die Ernte einmal nicht üppig aus, musste die wenige

Nahrung über die kalte Jahreszeit gut eingeteilt werden.

Heute sind viele Menschen nicht mehr auf die eigene Ernte angewiesen. Gemüse, Obst und andere Nahrungsmittel gibt es durch den weltweiten Handel das ganze Jahr hindurch zu kaufen. Gleichzeitig geht das Wissen um den Zeitpunkt von Aussaat, Reife und Ernte immer mehr verloren.

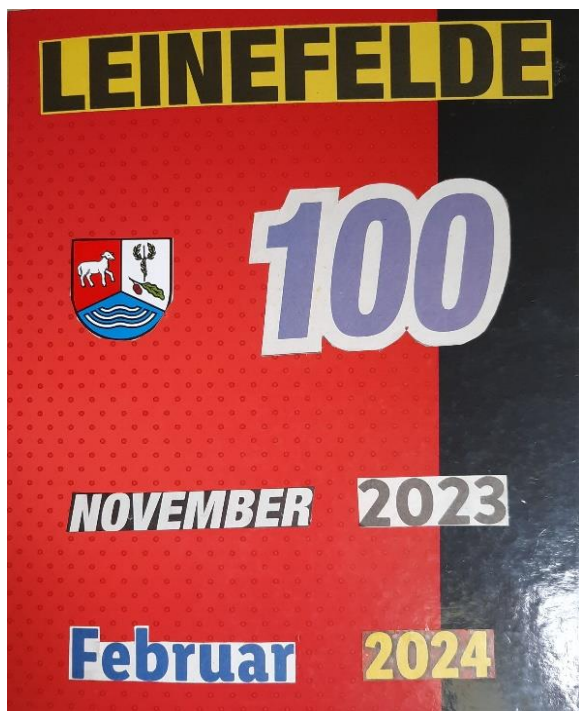
Vieles hat sich im Laufe der Zeit verändert. Doch eine gute Ernte und die ausreichende Versorgung aller Menschen ist auch heute nicht selbstverständlich. Daher werden oft aktuelle Themen mit der „Danksagung“ verbunden, zum Beispiel Umweltschutz, Klimawandel und gesunde Nahrungsmittel. Ebenso Aktionen gegen Armut und Hunger gehören heute zu Erntedank dazu. •



Foto: Heindl - In: pfarrbriefservice.de

Eine Chronik über Leinefelde in 100 Büchern

Von Andreas Stange · Seit 58 Jahren ist Walter Prenissl aus Leinefelde immer auf der Suche nach Artikeln, in denen etwas über die Stadt Leinefelde zu lesen ist.



Das 100. Buch seit 1966.

Foto: A. Stange

Alles wird ordentlich ausgeschnitten und aufgeklebt, mittlerweile für das 100. Buch. Das erste begann der heutige Senior im Jahr 1966. Mit zahlreichen Artikeln und Zeitungsausschnitten ist eine einzigartige Chronik entstanden. Ob Berichte aus Politik, Sport oder Kulturelles aus der Region, alles wird gesammelt und archiviert.

Was Walter Prenissl damals dazu veranlasste, weiß er heute nicht mehr. Auf jeden Fall wurde aus einem Hobby eine Leidenschaft, und das bis heute. Seit der Wende 1989 sind die Informationsfülle und das Zeitungsangebot sehr viel größer geworden. In einem Jahr schafft Walter Prenissl drei Bücher, alle im A4-Format.

Somit dürfte seine Sammlung in dieser Form wohl einzigartig sein. Alles ist wohl geordnet in einem Schrank untergebracht.

Die meisten Leinefelder kennen Walter Prenissl aus dem Stadion. Jahrelang war er Stadionwart. Dem Fußball bleibt er treu, denn auch hier hat er eine Leidenschaft entwickelt. Er sammelt alle Spielberichte und hängt sie gleich am Montag in die Kabine der Fußballer. Wenn die Mannschaft ein Spiel verloren hat, spart er auch nicht mit Kritik. Er verleiht den Berichten sogar noch einen ganz besonderen Effekt, indem er aus einer Kiste mit Überschriften eine passende zum Spiel heraussucht.



Walter Prenissl und seine Sammlung. - Foto: A. Stange

Der Schrank ist mittlerweile so voll, dass weiterer Platz geschaffen werden muss. Walter Prenissl hofft, dass jemand eines Tages die Chronik fortsetzen wird. •

Buchstabensalat

Eine Idee von Birgit



Welche Herbst-Wörter suchen wir? Bringen Sie die Buchstaben in die richtige Reihenfolge.

S T A A I N K E N

B L E E N

R A U S T H E L B B

R O O T K E B

Lösung: Kastanien, Nebel, Herbstlaub, Oktober

Wortsuchrätsel

Was lesen Sie im Alltag? Finden Sie 14 Wörter, die mit *Lesen im Alltag* zu tun haben.

Tipp: Die Wörter können waagerecht oder senkrecht verlaufen, manchmal kreuzen sie sich.

F	G	F	P	U	B	C	S	M	S	O	K	R	L	A
E	M	A	I	L	W	E	N	I	Z	B	T	E	G	W
V	J	R	A	G	K	N	R	F	S	X	A	Z	Ü	E
D	B	H	O	R	O	S	K	O	P	U	R	E	H	R
C	H	G	E	M	N	A	F	B	E	T	I	P	N	B
U	F	R	A	I	T	D	J	L	I	M	Q	T	S	U
T	A	X	W	H	O	G	A	K	S	C	E	M	A	N
E	H	L	F	P	A	B	R	Z	E	I	T	U	N	G
K	R	S	Ä	B	U	C	H	G	K	N	L	Z	E	I
O	P	I	N	A	S	R	Y	C	A	V	F	O	S	P
H	L	M	Q	J	Z	W	F	O	R	M	U	L	A	R
I	A	F	K	D	U	L	N	A	T	Z	C	H	T	D
A	N	Z	E	I	G	E	U	W	E	A	S	Ö	K	V
B	J	U	M	O	F	D	K	H	X	B	R	I	E	F
W	H	A	T	S	A	P	P	N	L	U	V	A	G	H

Lösung: Email, Horoskop, SMS, Rezept, Werbung, Fahrplan, Kontoauszug, Buch, Speisekarte, Zeitung, WhatsApp, Brief, Formular, Anzeige

Zeitungsgruppe trifft sich jeden Monat

Jeden ersten Donnerstag im Monat kommen Gäste und Interessierte im Caritas-Tagestreff zum Redaktionstreffen zusammen.

Als Zeitungsgruppe planen wir gemeinsam die nächsten Ausgaben des Bonifatius-Journals. Wir schlagen Themen vor, gestalten Beiträge, stimmen Bilder und Fotos ab und besprechen die Verteilung der Zeitung.

Die Zeitungsgruppe ist offen für alle.

Einfach dazukommen und mitmachen.

Bonifatius Journal

Die Zeitungsgruppe trifft sich:

Donnerstag, **5. September 2024**

Donnerstag, **10. Oktober 2024**

Donnerstag, **7. November 2024**

Immer 10 bis 12 Uhr im Tagestreff,
Caritas Leinefelde, Bonifatiusweg 2.

Informationen und Kontakt

Caritasregion

Eichsfeld/Nordthüringen

Tagestreff

Cynthia Hornung

Bonifatiusweg 2

37327 Leinefelde-Worbis

Telefon: 03605 25 921-50

www.caritas-bistum-erfurt.de

Caritasverband für das

Bistum Erfurt e.V.

Projekt GEMEINSAM. GRUNDBILDUNG

Laurentia Moisa

Wilhelm-Külz-Straße 33

99084 Erfurt

Telefon: 0361 6729 -161

www.caritas-bistum-erfurt.de

Impressum

Herausgegeben von:

Caritasverband für das Bistum Erfurt e.V.

Wilhelm-Külz-Straße 33

99084 Erfurt

Telefon: 0361 67 29 0

E-Mail: dicv-erfurt@caritas-bistum-erfurt.de

www.caritas-bistum-erfurt.de

Die nächste Ausgabe

des Bonifatius-Journals

erscheint im **November**.